

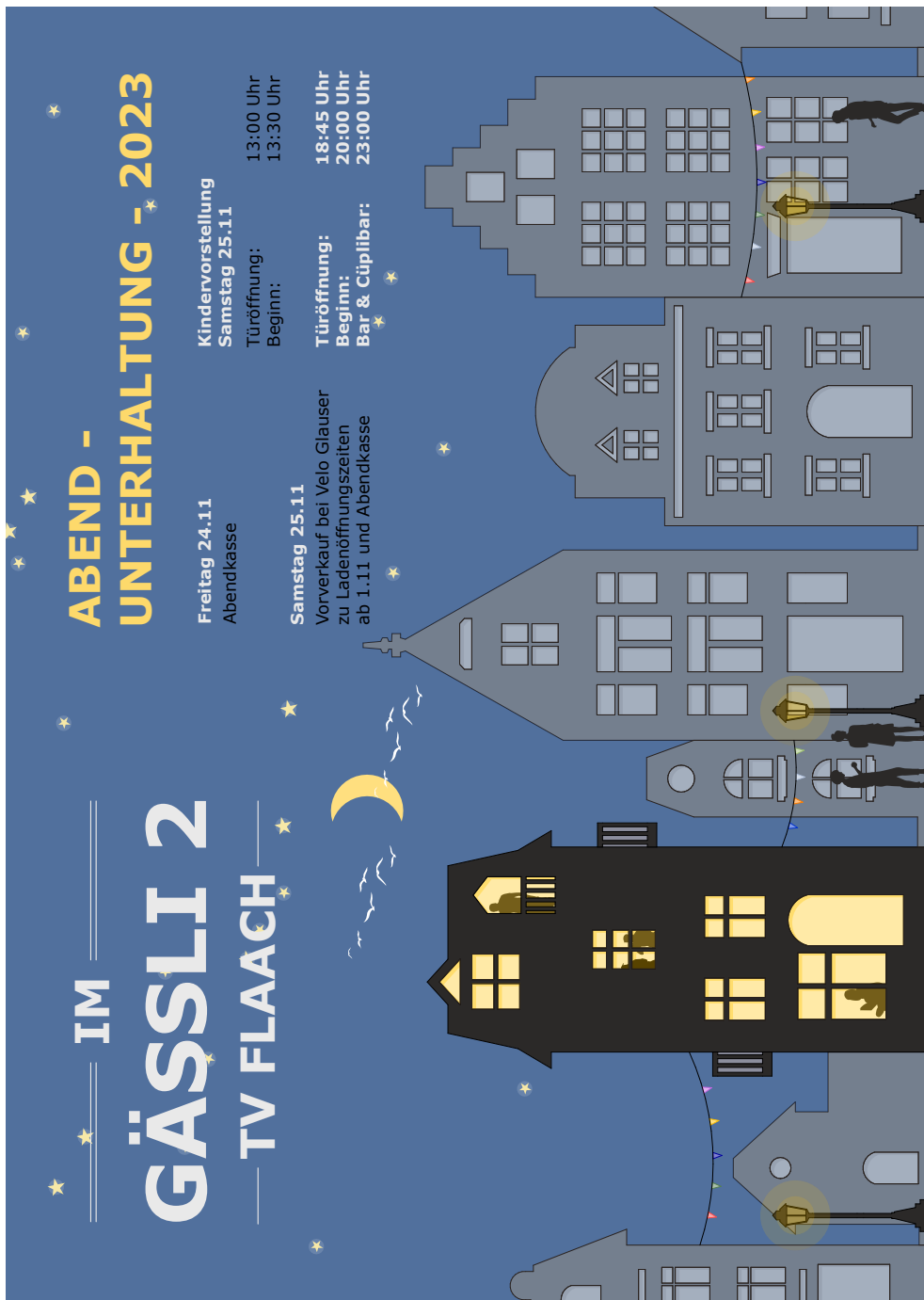
# fTUV flaach

Mitteilungsblatt  
2023



Erscheint 1 x im Jahr

Auflage: 780 Exemplare



## Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Turnens

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich kurz bei Ihnen vorzustellen. Mein Name ist Leo Fluck, ich bin 24 Jahre alt und bin, von meinem ersten Lebensjahr abgesehen, in Flaach aufgewachsen. An der Generalversammlung im Januar durfte ich, nach einem Jahr als Vize-Präsident, das Amt des Präsidenten von meinem Vorgänger Marco Frei übernehmen. Zeitgleich wurde ein Grossteil der weiteren Ämter im Vorstand des Vereins neu besetzt. Ich durfte dieses Jahr bereits einige Sitzungen und Versammlungen mit diesem neuen, jungen Vorstand bestreiten und freue mich auf die kommenden Jahre.

Auch das Vereinsleben blühte nach den vergangenen Jahren, geprägt von Unsicherheiten und Restriktionen, im Jahr 2023 wieder auf. Am Munot-Cup in Schaffhausen zeigte eine Delegation von stolzen 37 Turner\*innen des TV Flaach, zum ersten Mal seit Jahren, eine Gymnastikvorführung. Kurz darauf starteten die Jugendriegen am Jugendsporttag in Bülach und konnten neben einem Haufen Auszeichnungen auch einige Medaillen mit nach Hause nehmen. Im Juni stiegen dann auch die restlichen aktiven Turner\*innen in die Wettkampfsaison ein, mit den Teilnahmen an den Turnfesten RMS Fehraltorf und KTF Wyland. Das Kantonale Turnfest Wyland in Dägerlen war für uns, als eine von sieben Trägergemeinden, ein besonderer Anlass. Verbunden mit einem ungeheuren Arbeitsaufwand hatten wir die Gelegenheit hinter die Kulissen eines turnerischen Grossanlasses zu blicken und durften ein wunderbar gelungenes Fest von einer neuen Seite kennenlernen und geniessen. Weitere Ausführungen zu den genannten und weiteren Anlässen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Voller Vorfreude schauen wir auf unsere diesjährige Abendunterhaltung unter dem Motto "Im Gässli 2" am **24. und 25. November**. Der Ticketverkauf wird sich, wie im letzten Jahr über Abendkasse und Vorverkauf beim Velo Glauser gestalten. Genauere Informationen dazu finden Sie auf unseren Flyern und auf der neu gestalteten Homepage: [www.tvflaach.ch](http://www.tvflaach.ch). Die ganze Turnfamilie freut sich auf Ihren Besuch!

Ich bedanke mich herzlichst bei Ihnen für die stetige Unterstützung des TV Flaach und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Mitteilungsblattes.

Leo Fluck

## Abendunterhaltung 24./25. November 2022

Es war bereits dunkel, als am Donnerstagabend, dem 24.11.2022, zahlreiche helfende Hände in die Worbighalle eilten. Der Tag der Hauptprobe. Noch ein letztes Mal konnten alle Riegen das üben, worauf sie seit Monaten hingearbeitet haben. Die Technik war bereit, alle waren da. Also hiess es um 19:30 Uhr «Los geht's». Und zum ersten Mal sah man alle Nummern. Nach der Hauptprobe gab es noch das ein oder andere Getränk, man sass zusammen und schwatze über das, was man gerade gesehen hatte. Die Stimmung war gut, der Startschuss ins Wochenende war gefallen.

Schon um 9 Uhr trafen sich am Freitag alle Helfer, um die Worbighalle auf Vordermann zu bringen. Es gab viel zu tun. Egal ob Salat vorbereiten, Tische eindecken, Blachen aufhängen oder Vorbereiten der Bar. Überall war man froh um Hilfe. Durch unsere schnelle und effiziente Arbeit konnten wir um punkt 12 Uhr Mittag alle eine leckere Pizza geniessen. Lange Zeit zum Essen, blieb aber nicht. Die Vorbereitungen waren zwar fast abgeschlossen, jedoch fehlte es an einigen Orten noch an Dingen. Kurz nach 14 Uhr durften wir dann nach Hause gehen und uns ein letztes Mal ausruhen, bevor hunderte Menschen unsere Aufführung sehen würden.

Treffpunkt für alle, die am Anfang Schicht hatten, war um 18:15 Uhr. Somit reichte es noch für eine kurze Einführung. Eine Viertelstunde später war dann die Türöffnung. An diesem Abend gab es nur Abendkasse, man konnte also nicht vorher reservieren. Schneller als gedacht strömten Menschen in die Worbighalle. Und zu unserem Erstaunen, war die Halle fast bis ganz hinten gefüllt. Um 20 Uhr trafen dann die letzten Turnenden ein. Gleichzeitig war Lichterlöschen angesagt. Die Vorstellung begann.

Das Sketch-Team führte uns den ganzen Abend lang mit einem roten Faden durch unsere Abendunterhaltung. Dazwischen zeigten die turnenden Riegen ihr Können und sorgten für den ein oder anderen Lacher. Als Marco die Pause ankündigte, waren alle bereits wieder hungrig. Der Braten war jedoch bereits aus, was bedeutete, dass sich alle mit Schnitzelbroten den Magen vollschlugen. Eine knappe halbe Stunde später ging es weiter. Zum Abschluss der ganzen Vorführung wurde sogar noch gesungen. Der Applaus war gross, es wurde gejubelt. Das Schlussbild zeigte dem Publikum noch einmal den ganzen Turnverein Flaach. Marco hielt noch eine Rede, in der er sich bei diversen Leuten bedankte. Und im Anschluss verteilte sich das Publikum. Die einen schlürftten ein Getränk in der Cüplibar, während andere in der Bar zur Musik tanzten, die von unseren eigenen DJ's Silvan und Yanick abgespielt wurde. Der Abend war ein voller Erfolg, der gefeiert wurde. Einige haben zwar ein bisschen übertrieben, weshalb man am nächsten Morgen genau sehen konnte, wer um 2 Uhr Schlafen gegangen war und wer das Gelände der Turnhalle seit Freitagabend nicht mehr verlassen hatte.

Für alle, welche keine letzte Schicht hatten, hiess es um 10 Uhr Eintreffen, um die „Spuren“ vom Vorabend zu beseitigen und alles für die Kindervorstellung vorzubereiten. Je später die Turnenden morgens auftauchten, desto grösser waren die Augenringe in ihrem Gesicht. Andere fanden in den frühen Morgenstunden nicht einmal mehr den Nachhauseweg und machten es sich deshalb in der Turnhalle gemütlich. Das Provozieren und Spässchen machen von einigen kam beim Aufräumen und Vorbereiten definitiv nicht zu kurz. Nach dem Aufräumen ging es für die meisten nochmals kurz nach Hause, um zu duschen oder einen Powernap zu machen, denn bereits um 13.15 Uhr begann die Kindervorstellung. Die Kindervorstellung besuchten viele Familien und in der Pause gab es einen grossen Andrang auf Chips und Wienerli. Nach einer gelungenen Kindervorstellung begannen wir mit den letzten Feinschliffarbeiten, sodass um 16.30 Uhr die Turnhalle für die Abendvorstellung bereit war.

Bereits um 18.15 Uhr standen die ersten Gäste Schlange vor der Eingangstür und tranken Glühwein. Pünktlich um 18.45 wurde die Eingangstür vom Präsidenten geöffnet und die Menschen strömten in Massen hinein. Die Vorstellung am Samstagabend war komplett ausverkauft, was uns freute und noch mehr motivierte, unser Bestes zu geben. Um 20 Uhr begann die Vorstellung und wir konnten unsere Nummern vor heiterem Publikum präsentieren. Immer wieder gab es Zugabe-Rufe und Gejubil. In der Pause wurden reichlich Lose verkauft, sodass es bald keine mehr gab. Der Service hatte alle Hände voll zu tun, denn das Publikum war sehr durstig und hungrig.

Nach unserer gelungenen Abendunterhaltung bekamen wir einen riesigen Applaus zu spüren, was uns Freude bereitete. Mit ein paar Abschlussworten vom Präsidenten verabschiedeten wir Turnenden uns vom Publikum und die Cüplibar sowie die Bar wurden wenige Minuten später eröffnet. In der Cüplibar gab es Musik und Cocktails. Die Bar lief die gesamte Nacht auf Hochtouren, Nachschub musste einige Male her und hier und da gab es einen Schnappschuss in unserer berühmtem TV Flaach Fotoecke. Jeder hatte seinen Spass, jedoch war uns klar, dass die Abendunterhaltung bald Geschichte sein würde.

Sonntags stand dann das Aufräumen an. Viele hatten eine lange Nacht hinter sich. Um 10 Uhr war dann Treffpunkt. Wer dann nicht da war, wurde notiert. Da aber viele rechtzeitig erschienen, war das Aufräumen erneut sehr effizient. Deshalb konnten wir bereits um 14:15 Uhr draussen versammelt sein, wo Marco sich bei allen bedankte. Ausserdem wies er darauf hin, dass der diesjährige Katerbummel wieder in der Preusselen Hütte stattfindet. Alle waren eingeladen, den Abend mit dem ganzen Turnverein, sowie der Damenriege, ausklingeln zu lassen. Obligatorisch war der Katerbummel noch nie, doch im Wald traf man viele verschiedene Gesichter an. Ausserdem wurden noch die Reste der Tombola-Preise unter den Mitgliedern des TV Flaach verlost. Die einen gingen nach einer Stunde wieder nach Hause, andere hörten sich an, was das Team unseres TV-Wagens zu sagen hatte. Dieser wurde nämlich dieses Jahr renoviert. Das Team besteht aus drei Generationen, beziehungsweise drei Gruppen. Jeweils einer jeder Gruppe erzählte ein bisschen was über den Wagen und wie alles anfang. Anschliessend ging das ganze Wagen-Team auf eine Rundfahrt. Simon Breiter hatte den Wagen bereits an den Traktor angekuppelt, weshalb es direkt losgehen konnte. Sobald alle zurück waren, war es Zeit zum Essen. Es wurde grilliert, Salat geschöpft, gelacht und übers Wochenende geredet. So konnte der Abend langsam ausklingen, und das Wochenende neigte sich dem Ende zu. Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren, Helfern und dem Präsidenten Marco bedanken, dass wir so eine unvergessliche Abendunterhaltung im Jahr 2022 durchführen konnten.



Shannon Eberhard & Jessica Staub

## Vereinschronik – 50 Jahre (1973)

Die Generalversammlung wurde am 26. Januar 1973 von Präsident Peter Gisler im Restaurant Sternen eröffnet. Er begrüßte 19 Stimmberechtigte, darunter auch je zwei Ehren- und Freimitglieder. Es wurden keine Austritte verzeichnet, dafür aber eine Aufnahme. Den Wanderbecher als Vereinsmeister erhielt Rolf Büchi, der ebenfalls die meisten Turnstunden besuchte. Werner und Anton Fehr wurden zu Freimitgliedern ernannt, da sie seit 10 Jahren Aktivmitglied im Verein waren. Als Rückblick auf das vergangene Jahr wurde erwähnt, dass die Leistungen durch intensiveres Training sicherlich ausbaufähig seien, aber man dennoch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt. Bei den Wahlen wurde Heinz Breiter zum neuen Kassier ernannt.

Die Generalversammlung der Damenriege fand am 16. März im Restaurant Post in Flaach statt. Präsidentin Anna Frauenfelder begrüßte 17 Mitgliederinnen. Sie verzeichnete 5 Austritte, dafür aber auch 6 Eintritte. Ehrungen gab es keine. Neu gewählt wurde Brigitte Gisler als Aktuarin.

Die Turnfahrt führte die Damenriege bereits am 20. Mai ins Sportzentrum nach Magglingen. Bus und Zug brachten die Turnerinnen nach Biel, wo sie dann die Bergbahn aufsuchten. Das Wetter war passend für eine schöne Wanderung mit einigen kleinen und grossen Pausen. Schlussendlich mussten sich die Damen noch sputen, um das Schiff zurück nach Biel zu erwischen. Die Stimmung war auch im Zug, wieder zurück nach Zürich, sehr gut und das Tagesziel, nämlich einen schönen und lustigen Tag miteinander zu verbringen, war erreicht.

Das Jahr 1973 wurde als festloses Jahr beschrieben, da sowohl das Turnfest in Lustenau abgesagt wurde und auch die Einweihungsfeier des neuen Turnplatzes ins Wasser fiel. Lediglich mit dem Schlussturnen zeigte man sich zufrieden, da dort eine gute Beteiligung verzeichnet wurde.

Der Turnverein machte sich am Wochenende des 1. und 2. Septembers bei bestem Wetter mit dem Zug auf den Weg in die Innerschweiz. In Luzern stiegen die Turner um, verbrachten die Weiterfahrt auf dem Schiff und wurden von heimatlichen Klängen begleitet von einem Jodelchor. In Stansstad angekommen, ging es weiter mit der Zahnradbahn bis nach Engelberg. Nach ein, zwei Stärkungen und einer Wanderung, erreichten die Turner ihr Nachtlager in Melchsee-Frutt. Es wurde ein heiterer und geselliger Abend. Auch der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Der Aufstieg zum Hochstollen stellte keine grossen Schwierigkeiten dar, dafür aber eine einzigartige Aussicht. Danach klappte sowohl der Abstieg wie auch die Rückfahrt vorzüglich und man blickte auf ein schönes Wochenende zurück.

Die Abendunterhaltung fand an den beiden Samstagen 17. und 24. November statt. Der Präsident dankte den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz und zeigte sich erfreut über zwei gelungene Abende.

Zum Jahresabschluss trafen sich die Damenriege und der Turnverein am Freitag, 21. Dezember, zum Cervelatbraten im Walde, mit anschliessendem Verweilen im Restaurant Sternen.

Jana Lammadé

# Vetterli Hunkeler | Architekten

Botzen 10c  
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07  
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch  
info@vetterli-hunkeler.ch

# Vetterli Hunkeler | Metallbau

Botzen 10c  
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07  
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch  
info@vetterli-hunkeler.ch

## Schlussabend 9. Dezember 2022

Das Jahr geht dem Ende zu, letzter Programmpunkt im Jahre 2022 war «Der Schlussabend des TVs». Wir starteten den Abend bei einem Turnstand in der Worbighalle in Flaach. Danach ging es weiter ins Schützenhaus in Kleinandelfingen. Da es leider sehr schlechtes Wetter war, gab es nur sehr wenige die sich für die Verschiebung aufs Velo oder Töffli schwangen. Der grösste Teil bildete Fahrgemeinschaften mit dem Auto, damit alle Trocken nach Kleinandelfingen kamen. Im Schützenhaus angekommen, waren die Tische bereits gedeckt und das Bier kühl gestellt. Alle Turner/innen fanden einen Platz an einem gedeckten Tisch, und stiessen gemeinsam auf ein Gelungenes Jahr 2022 an. Bei grossem Geplauder ging es dann auch schon los mit dem Essen. Es gab Pizza aus dem Pizzawagen der Bäckerei Kilchsperger. Jeder Turner/in konnte selber wünschen, was es auf der Pizza haben sollte. Es war für jeden etwas dabei, und es gab für alle die mochten auch mehr als eine Pizza. Nach einer längeren Verdaupause stürzten sich die ersten auf das feine Dessertbuffet. Mit vollgeschlagenen Bäuchen liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Besten Dank den Organisatoren – es war ein super Abend.

Kai Hess



## Skiweekend Grindelwald 7. / 8. Januar 2023

Für das diesjährige Skiweekend, den ersten Termin unseres Turnerjahrs, mussten alle Teilnehmer früh aus den Federn. Der Car-Chauffeur sammelte bereits ab 5:15 Uhr die Skibegeisterten Turnerinnen und Turner auf.

Trotz der frühen Morgenstunde bei der Abfahrt, tranken viele bereits kräftig Bier. Andere bevorzugten es, den edlen Hopfensaft auf ihren Hosen zu verteilen. Wie man sich vorstellen kann, war die Stimmung ausgelassen, was durch den kurzen Halt an der Raststätte Grauholz keinesfalls getrübt wurde. Die meisten nutzten die kurze Pause, um sich ein Sandwich zum Frühstück zu kaufen.

Bei der Ankunft in Grindelwald, konnte das gesamte Gepäck in unserer Unterkunft, der Eigerlodge, deponiert werden. Nachdem sich alle schneetauglich angekleidet hatten, ging es mit dem Eigerexpress auf den Berg. Nun verteilte sich der Verein in Gruppen, teils auf der Piste, teils am Pistenrand, um das herrliche Wetter zu geniessen.

Für das gemeinsame Nachtessen und den Zimmerbezug in der Unterkunft konnte trotz des fehlenden Schnees die Talabfahrt genutzt werden. Auch wenn neben der Piste kein Schnee lag.

Nach dem Verzehr der Hörnli mit Gehacktem wurde die Umgebung unserer Unterkunft auskundschaftet. Man traf viele bekannte Gesichter beim Besuch eines Kiosks oder einer Bar direkt neben der Eigerlodge, bis an den jeweiligen Orten die Lichter gelöscht wurden.

Auch im Hotpot waren Turner aus Flaach anzutreffen.

Der Sonntag startete am reichhaltigen Frühstückbuffet. Nach dem Checkout und der Deponierung unseres Gepäcks setzten wir uns auch an diesem Morgen wieder in den Eigerexpress, um auf den Berg zu gelangen.

Das Geniessen der Sonne gestaltete sich an diesem Tag nicht ganz einfach, da sie sich hinter Hochnebel und in leichtem Schneegestöber versteckte. Das war wohl ein Grund, weshalb sich viele wohl grösstenteils abseits der Pisten aufhielten.

Für die Rückfahrt ins Flaachtal nutzte der Grossteil die Talabfahrt und einige wenige die Zahnradbahn, um nach Grindelwald zu gelangen.

Auch bei der Heimreise mit dem Car war die Stimmung sehr gut und es wurde gejasst. Auch auf dem Rückweg wurde ein Verpflegungsstopp gemacht. Wohlgenährt kehrte die etwa 50 Personen umfassende Turnerschar nach einem Wochenende im Schnee um etwa 20 Uhr in ihre Heimat zurück.

Besten Dank an Luca & Kim, die das Skiweekend super organisiert haben.

Marvin Hess



## Skitag KTF Weinland 28. Januar 2023

Am 28. Januar 2023 erlebten wir bereits eine Premiere im noch jungen Jahr: Rund 50 Schneebegeisterte der Turnvereine Flaach, Marthalen, Andelfingen, Henggart, Dägerlen, Hettlingen und Buch am Irchel trafen sich zum gemeinsamen Skifahren im Hoch-Ybrig.

Nach einem erfolgreichen Kennenlern-Anlass im letzten Jahr in Wiesendangen, ging es nun zum zweiten Event für die Trägervereine des Zürcher Kantonalturnfestes 2023. Die Firma Moser Reisen holte uns alle frühmorgens in den verschiedensten Wyland-Gemeinden ab. Die Stimmung im Bus war teils schon richtig partytauglich. Da bei diversen Vereinen am Vorabend die Generalversammlung stattfand, kamen ein paar gleich direkt an den Skitag.

Die Fahrt verlief reibungslos, obwohl uns das Wetter schon einen kleinen Vorgeschmack auf den Tag gab. Der Himmel zeigte sich in grauen Farben. Aber das konnte uns die Stimmung nicht vermiesen. Als wir unser Ziel erreichten, schnappten wir unsere Bretter und waren voller Tatendrang, die Tageskarte rauszuholen.

Leider spielte uns das Wetter einen Streich. Der dichte Nebel liess kaum mehr als ein paar Meter Sicht auf der Piste zu. Skifahren fühlte sich fast wie ein Blindflug an. Aber hey, wir liessen uns nicht unterkriegen und machten das Beste draus.

In kleinen Gruppen erkundeten wir die Pisten und gaben unser Bestes, um nicht die Orientierung zu verlieren. Es war schon ein bisschen verrückt, den Hang hinunterzufahren, ohne viel zu sehen. Zum Glück waren erfahrene Hoch-Ybrig-Besucher dabei, die den Neulingen halfen, den Durchblick zu behalten. Der Teamspirit und die Kameradschaft waren echt beeindruckend. Alle haben sich gegenseitig unterstützt und motiviert. So lernt man sich doch gleich noch besser kennen.



Nach ein paar Stunden auf den Pisten trafen wir uns im Restaurant Fueederegg, um aufzutauen und eine verdiente Mittagspause einzulegen. Bei Speis und Trank wurden fleissig Geschichten und Erlebnisse ausgetauscht. Es war schön zu sehen, wie sich die verschiedenen Turnvereine bunt durchmischt haben und eine ausgelassene, fröhliche Gemeinschaft entstanden ist.

Am Nachmittag entschieden sich einige Teilnehmende, den restlichen Tag in einer gemütlichen Berghütte zu verbringen, während andere noch einmal den Adrenalinkick auf den Pisten suchten. Der Nebel wollte noch immer nicht weichen. Im Gegenteil, auf dem Rückweg ins Tal wurde die Sicht sogar noch schlechter.

Gegen 16 Uhr trafen wir uns alle in der Bar an der Talstation, um die Heimreise anzutreten. Einige hätten am liebsten direkt in den Après-Ski-Modus geschaltet. Man merkte sofort, dass alle, die turnen können, auch das Feiern im Blut haben. 😊

Obwohl das Wetter nicht so mitspielte, wie wir es uns gewünscht haben, waren wir alle vollgepackt mit positiven Erinnerungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Der Skitag im Hoch-Ybrig war definitiv ein Erfolg! Das lag nicht nur am Skifahren, sondern vor allem an den Menschen, die dabei waren.

Katja Zumsteg

## Skiweekend Frauenturnen 10. März 2023

Am 10. März 2023 machten sich 9 Turnerinnen bepackt mit Ski und einem Snowboard auf den Weg in die Lenzerheide.

Dieser Weg sollte nicht zu einfach werden. Es schneite, wie schon lange nicht mehr und man fragte sich noch im ersten Auto, ob man vielleicht Ketten benötigt. Diese Frage beantwortete das Auto kurze Zeit später selbst. Die Räder drehten durch und das Auto blieb stecken. Ein sehr netter Bündner, welcher unsere missliche Lage bemerkte, eilte uns zu Hilfe und fuhr kurzerhand talabwärts in einen Laden und kaufte uns Schneeketten, welche er dann noch montierte. Schnell informierten wir das Auto Nummer zwei, welches zwar Ketten dabei hatte, diese aber zu klein waren. Ein netter Car-Chauffeur nahm dann die Frauen mit und das Auto blieb auf einem Parkplatz in Churwalden stehen.

Aufgrund des Wetters gingen nur 3 Frauen mit Ski/Snowboard auf die Piste. Da die Verhältnisse und das Wetter mässig gut waren, wurde immer mal wieder eine Pause in einer Beiz eingelegt. Die andere Gruppe entschied sich auf das Skifahren zu verzichten und ging zu Fuss und mit der Sesselbahn los. Am späteren Nachmittag trafen wir uns alle in der Après-Ski-Hütte im Dorf. Bis auf eine Skifahrerin, die es doch noch gepackt hatte und die noch mindestens vier Mal die Talabfahrt machte.

Bis auf 3 Frauen schafften es alle zum Abendessen in die Jugi zurück, wo es einen sehr feinen «Z`nacht» gab. Gestärkt ging es dann nochmals hinaus zu den anderen 3 Frauen, wo wir den Abend ausklingen liessen. Bis auf 2 motivierte junge Frauen, welche für etwa 15 Minuten Club-Gefühl stolze 25 Franken bezahlt haben 😊 .

Am Sonntag ging es dann für fast alle auf die Ski und das Snowboard. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir den Berg runter in die Jugi. Das erste Auto hatte noch ein wenig Mühe die Ketten zu entfernen. Aber als das geschafft war, ging es auf den Heimweg. Die Frauen vom zweiten Auto mussten via Bus zu ihrem geparkten Auto und konnten sich dann auf den Heimweg machen.

Natalie Bächlin

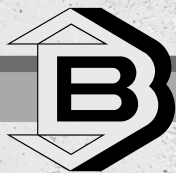


## Vita-Parcours Unterhalt 15. April 2023

Am Samstag, den 15. April 2023, war es wieder so weit: Unser Turnverein räumte den Vitaparcours auf. Im Gegenzug gibt uns die Gemeinde die Worbighalle unter der Woche kostenlos, sodass wir diese nur an Anlässen wie der Abendunterhaltung bezahlen müssen. Wir trafen uns früh am Morgen und legten direkt los. Wir bekamen sowohl tierische als auch sehr junge Unterstützung. Das Wetter war nicht gerade schön, da es sehr bewölkt war. Trotzdem packte jeder mit an. Nachdem wir wieder alles hergerichtet und geflickt hatten, durften wir unseren verdienten Zmittag essen und geniessen. Danach liessen wir den Tag friedlich ausklingen, während wir zusammensassen, assen und tranken.



Dana Landolt



**Brandenberger Bau AG**

/// Hochbau /// Tiefbau /// Renovation

/// Rückbau /// Erdarbeiten /// Umgebung



Im Botzen 7 // 8416 Flaach // 052 318 12 16 // [brandenbergerbau.ch](http://brandenbergerbau.ch)

## Munot-Cup 6. Mai 2023

Am 6.5.2023 fand der Munot-Cup in Schaffhausen statt. Der Turnverein Flaach war doppelt vertreten, die Damenriege führte zum ersten Mal ihre neu zusammengestellte Stufenbarrennummer auf und eine Gruppe, bestehend aus 38 Turnerinnen und Turnern, zeigte die Premiere der neuen Gymnastikübung.

Für die Barrenturnerinnen ging es schon früh los, bereits um 7:46 Uhr stiegen sie in Flaach in den Bus Richtung Schaffhausen. Angekommen am Wahrzeichen von Schaffhausen, wurde zuerst ein passender Sammelplatz gesucht. Und schon ging es ans Aufwärmen der Muskeln und Vorbereiten der Frisuren. In der Hitze des Gefechts wurde doch fast die Musik für die Aufführung vergessen. Das Fehlen dieses Tonträgers wurde aber glücklicherweise noch rechtzeitig bemerkt und konnte noch vor Beginn des Wettkampfes organisiert werden. Trotz zwei Stürzen und leichter Nervosität durften die Damen mit dem ersten Feedback ihrer Aufführung zufrieden sein. Dank wichtigen Rückmeldungen aus dem ersten Durchgang konnte im zweiten noch eine Steigerung erzielt werden. Somit konnte die Hauptprobe für die RMS in Fehrlort und das KTF bei uns im Weinland als gelungen bezeichnet werden.

Zwischenzeitlich waren auch die restlichen Vereinsmitglieder, welche für die Gymnastik ange-reist waren, eingetroffen. Zuerst wurde den Turnerinnen und Turnern das Tenü präsentiert. Kurz darauf fanden sich alle auf der Nebenwiese ein, um die Choreografie noch zwei Mal zu proben.

Und dann war er da, der langersehnte Moment. Endlich konnte die Gymnastikvorführung einer Fachjury präsentiert und ein erstes Feedback entgegengenommen werden. Auch bei dieser Vorführung war die Nervosität der Turnerinnen und Turner spürbar.

Wie schon nach dem ersten Durchgang am Stufenbarren konnten auch hier erste Rückmeldungen, z.B. aus dem Publikum, entgegengenommen werden. Diese wurden im Leiterteam besprochen und umgehend den Turnerinnen und Turnern weitergegeben. Schon 30 Minuten später wurde der Turnverein Flaach für den zweiten Durchgang wieder aufgerufen. Den Wertungsrichtern gefiel die erste Aufführung aber besser.

Nach dem zweiten Durchgang der Gymnastikvorführung war für unseren Verein der Wettkampf beendet und es konnte auf den gelungenen Auftakt in die neue Turnfestsaison anges-tossen werden. Das Wetter war immer noch hervorragend, so konnte die Zeit bis zur Rangver-kündigung an der Sonne überbrückt werden. Nach der Rangverkündigung fand sich der ganze Verein im «Meiers Pool» ein und feierte den Geburtstag von Katja.

Wir dürfen auf einen gelungenen Munot-Cup zurückschauen und konnten uns dank vieler wichtiger Feedbacks optimal auf die bevorstehenden Turnfeste vorbereiten.

Christian Maurer



## Frühlingsmarkt 13. Mai 2023

Es ist der 13.5.2023 und der Frühlingsmarkt steht vor der Tür. Am Vorabend wurde unsere altbekannte TV Bar eingerichtet. Es war schön zu sehen, wie viele beim Aufstellen dabei waren. Als alles aufgestellt war, gab es natürlich auch noch ein Feierabendbier für die Helfer und auch für die durstigen Turner, die nach dem Training auch noch vorbeikamen. Wir liessen den Abend ausklingen und freuten uns auf den nächsten Tag. Am Samstag ging der Frühlingsmarkt los. Leider spielte das Wetter anfangs nicht so mit. Aber gegen Abend heiterte es auf. Langsam wurde es Abend und die Bar sehr stark besucht, was uns natürlich eine Riesenfreude bereitete. Es lief gute Musik und alle hockten gemütlich zusammen. Es war eine Bombenstimmung und alle konnten sich wieder einmal so richtig ausleben und den Durst löschen. Als es dann Richtung frühen Morgen ging und alle langsam genug getrunken hatten und die meisten auch schon nach Hause gingen, wurde es langsam Zeit, Feierabend zu machen. Sehr erfreulich war auch, dass die meisten Getränke weg waren und es auch in der Kasse gut aussah. Es war ein super Frühlingsmarkt. Am Sonntagmorgen besammelte man sich wieder bei der Bar, um alles gemeinsam aufzuräumen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Frühlingsmarkt.

Andrin Fehr

## Neu:Blumenladen & Blumencafé

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Blumen & Gartenbau  
**Zimmermann Flaach**

Tel. 052 318 11 47 · [www.zimmermannflaach.ch](http://www.zimmermannflaach.ch)

## Vereinschronik – 25 Jahre (1998)

Nach den Generalversammlungen von MT, FT und TV/DR im Januar, fand Ende Februar das Skiweekend von TV und DR in Unterwasser statt. Viel Nebel und Neuschnee führten dazu, dass das Wochenende vielmehr im Restaurant als auf der Piste verbracht wurde.

An zwei Wochenenden im Mai turnten die Jugi- und Mädchenriege am Jugitag bzw. Mädchenriegotag in Neftenbach. Erstmals waren auch 9 junge Geräteturner aus Flaach am Anlass dabei.

Im Juni nahmen alle 4 Riegen (DR/TV/FT/MT) am Verbandsturnfest in Fehraltorf teil. Verschiedene Disziplinen, wie Gymnastik, Stufenbarren, Leichtathletik, Pendelstafette, Geländestaffellauf, Medizinballstossen und Allround-Test wurden absolviert. Zum Abschluss des ersten Wettkampftags zog ein heftiger Hagelsturm über das Festgelände.

Am 1. August 1998 organisierte der Turnverein für die ganze Flaacher Bevölkerung ein Plauschprogramm am Morgen und ein Abendprogramm mit Musik und Verpflegung.

Die Turnfahrten im Juli und August führten nach Grindelwald (DR), Briener Rothorn und Brünigpass (TV), Wolzenalp und Tanzboden (FT) und ins Napfgebiet (MT).

Mit dem Turn-, Spiel- und Stafettentag im Deutweg bestritten Mädchenriege, TV und DR den letzten Wettkampf des Jahres.

Am 12./13. September war das wichtigste Ereignis im Flaachtal, das Weinländer Herbstfest, bei dem auch unsere Vereine an verschiedenen Orten anzutreffen waren. Der TV und die DR bewirtete die Festbesucher im Raclette-Keller und der Turnerbar im Rohnhof, das MT in der Fischhütte und dem Felsenkeller am Untermühleweg und das FT hatte seine Premiere an einem Herbstfest mit dem Knoblibrot-Stand an der Hauptstrasse. Das bedeutete viel Arbeit, aber auch viel Spass und war ein grosser Erfolg.

Da alle sehr engagiert an diesem Herbstfest waren, verzichtete der Verein in diesem Jahr auf die Abendunterhaltung im November.

Im Dezember feierten TV und DR den Schlussabend in der Präusselenhütte, bevor einige Mitglieder des Vereins über die Wintermonate nach "Down Under" reisten.

Debbie Chételat



## JUSPO 21. Mai 2023

Am Sonntag, 21. Mai, besammelten wir uns um 7 Uhr beim Wesenplatz in Flaach. Nachdem wir die Kinder durchgezählt hatten, fuhren wir mit Bus und Zug nach Bülach. In Bülach angekommen machten wir einen kleineren oder grösseren Umweg um die Sportanlage, bis wir endlich den Eingang fanden und zugleich unseren Platz im Schatten. Nach einem kurzen Einwärmen ging es auch schon los mit den Disziplinen. Zuerst stand auf der Liste der Fitnessparcours, dann Weitsprung, Steinheben, Schnellauf und zum Schluss der Hochsprung. Um ca. 12.10 Uhr hatten wir Mittagspause und alle Kinder konnten den eigenen oder den vorbestellten Mittagslunch essen. Am Nachmittag folgten die Spiele. Die Kleineren spielten Jägerball und zur selben Zeit die Grösseren Korbball. Nach einigen Siegen und Niederlagen waren die Spiele auch schon wieder vorbei. Als nächstes bestritten wir die Pendelstaffete. Danach war der Tag auch schon fast wieder zu Ende – nach dem Packen der Sporttaschen und dem Aufräumen unseres Platzes gingen wir zur Rangverkündigung. Nach ein paar Podestplätzen und Auszeichnungen machten wir uns wieder auf den Heimweg. gegen 18 Uhr kamen wir erschöpft und müde nach dem strengen und heissen Tag in Flaach an. #

Simon Kipfer



## RMS Fehraltorf 03./04. Juni 2023

Um 6 Uhr in der Früh machten sich alle Turner des TV Flaach mit dem Car auf den Weg nach Fehraltorf. Munter wurde eingelaufen und um 8:45 Uhr bereits die erste Disziplin in Angriff genommen. Den einen lief es besser, den anderen eher weniger. Bereits um 13:10 Uhr bestritten wir unsere letzten Disziplinen. Doch die Freude ging noch nicht verloren, schliesslich wartete noch ein langer Abend auf uns. Nicht nur mit Getränken wurde sich abgekühlt, nein auch Softeis sorgte für Aufmunterung. Mit Speis und Trank schlossen wir den Tag im Festzelt ab und zogen so bald wie möglich in die Bar weiter.

Schon war Sonntag, doch die RMS zog sich noch lange hin. Abends erfuhren wir von unseren atemberaubenden Noten, was gefeiert werden musste. Auf den Bänken schlossen wir den letzten Tag der RMS ab. Um 19:30 traten wir die Heimreise an. Einige verbrachten den Rest des Abends mit leckerem Essen und fröhlichen Unterhaltungen im Calamansi. Eine gelungene Regional Meisterschaft!

Sergio Wernle



## KTF Wyland (Einzel) 17./18. Juni 2023

Am 17. Juni 2023 reisten die vier motivierten Turner Luca, Pierrick, Kai und Kay zum Einzelwettbewerb ans KTF Weinland. Diese Turner starteten energiegeladener um 9 Uhr zum 100-Meter-Sprint. Auch wenn ihnen die Hitze an diesem Tag zugesetzte, gaben sie ihr Bestes beim Weitsprung, dem Speerwerfen, beim Hochsprung und beim Kugelstossen. Zum krönenden Abschluss folgte noch ein 1000-Meter-Lauf. Luca, der am Ende den 106. Platz belegte, erhielt eine Auszeichnung. Bei den anderen drei Sportlern reichte es leider nicht dafür.

Nach dem Wettkampf löschten alle ihren Durst mit Bier. Das Tagessoll war aber noch nicht erfüllt, alle packten beim KTF als Helfer noch mit an. Nach der Arbeit genossen sie aber das Fest mit den anderen Turnern des TV Flaach, die den ganzen Tag schon da waren und gearbeitet hatten.

Am Sonntag mussten einige früh aus den Federn, um das Festgelände aufzuräumen oder andere Jobs erledigen. Nach Hause fuhr diesmal jeder allein, da einige noch Einsätze hatten oder noch feiern wollten.

Kay Schaffner



## KTF Wyland TV – DR 23./25. Juni 2023

Zürcher Kantonalturfest 2023: Es war ein denkwürdiger Anlass, der im Juni in Dägerlen stattgefunden hat. Und der TV Flaach mittendrin. Zusammen mit den Vereinen DR/TV Marthalen, DTV/TV Andelfingen, TV Buch am Irchel, DTV/TV Henggart, DR/TV Dägerlen und TV Hettlingen bildeten wir den Trägerverein für diesen Mega-Event. Was das OK mit all den vielen Helfern auf die Beine gestellt hat, war unglaublich. Nebst Top-Wettkampfanlagen liess auch die Fest-Infrastruktur keine Wünsche offen. Der ganze Verein war mit vielen Helferstunden am Fest eingespannt. Trotz der vielen Arbeitseinsätze konnten wir am Samstag die Anlagen geniessen und unseren Wettkampf absolvieren. Wir starteten in den Disziplinen Schulstufenbarren, Speer, 800m-Lauf, Weitsprung, Fachtest-Allround, Wurf, Pendelstafette, Hochsprung, Schleuderball und Gymnastik. Bei bester Witterung erreichten wir in der 1. Stärkeklasse den 47. Rang mit der guten Punktzahl von 25.13. Als grosser Abschluss von unserem Wettkampf durften wir auf der grossen Gymnastik-Wiese mit ca. 35 Turnerinnen und Turnern unsere Gymnastik vorführen. Dies war unsere erste gemischte Gymnastik seit vielen Jahren und wurde seit letztem Herbst im Hinblick aufs KTF einstudiert. Die meisten von uns, besonders wir Männer, haben das erste Mal bei einer Gymnastik mitgemacht. Für unsere Darbietung erhielten wir die Note 7.90 und grossen Applaus von der grossen Anzahl Zuschauer. Nach dem Wettkampf fanden wir kurz Zeit, um auf unsere Leistungen anzustossen und unseren traditionellen Fässli-Wy zu geniessen. Kurze Zeit später hiess es dann aber für die meisten wieder Ärmel hochkrempeln und ab an die Arbeit

Patrick Vetterli



## KTF Wyland Frauenturnen – Mänerturnen 23. Juni 2023

Der Startschuss für das Zürcher Kantonalturnfest fiel bereit einige Wochen oder Monate vor dem 16. Juni. Viele Mitglieder der Damenriege und des Turnvereins, sowie Frauenriege und Mänerturner leisteten unzählige Helfer-Stunden beim Aufbau und für den Festbetrieb.

Für den aktiven Turnteil der Frauen und Männer war am Freitag, 23. Juni, 12 Uhr Besammlung vor dem Meldezelt. Nach dem Melden und Turnleibchen fassen, verschob sich die Gruppe zum Turnplatz. Frauen und Männer turnten gemeinsam den dreiteiligen Vereinswettkampf der ersten Stärkeklasse. Um 13.30 Uhr nach dem Einlaufen begann der erste Wettkampfteil mit Fussball-Stab und Brettball. Um 14.36 Uhr folgte Unihockey im Team/8er Ball und Schleuderball. Der letzte Teil fand um 15.36 Uhr mit Moosgumming/Streetracket und Wurf statt. Nach dem Wettkampf war eine grosse Versammlung für ein gemeinsames Gruppenfoto. Anschliessend die gemeinsame Verschiebung zur grossen Bier-Schenke.

Während der Verschiebung scherten noch zwei Mitglieder aus und wollten sich im Bob anschieben versuchen. Leider blockierte eine Gruppe Mostinder die Anlage und die beiden wurden des Wartens müssig. Bei der Bierschenke fanden alle gemeinsam einen Platz, um sich mit kühlen Getränken zu erfrischen!

Vor dem Nachtessen machten die meisten noch einen Besuch im Weinzelt. Für das Nachtessen bot sich die Gelegenheit, einen anständigen Trunk zu ergattern. Mit gefülltem Tablar und richtigen Weingläser gings zum Festzelt, in dem wir ein feines Nachtessen einnehmen konnten. Der Ausklang fand im Weinzelt statt, da eine lüpfige Musik spielte. Es wurde geredet, getanzt und geschunkelt.

Um ca. 22 Uhr machte sich der schreibende zu Fuss auf den Heimweg, musste aber Forfait geben und schwenkte nach Henggart ab. Glücklicherweise erwischte er noch einen Bus. Der restliche Verlauf des Festes entzieht sich meiner Kenntnis. Leistungsmässig waren wir nicht sehr erfolgreich. Anzumerken ist, dass einige Damen im Wurf und Schleuderball sehr gute Resultate erzielt haben.

Unser Rang, 6te mit 24,52 Pkt. Von Max. 30 Pkt.  
Erster Rang, 26.05 Pkt.

Reto Brandenberger

# FÜR PKW UND NUTZFAHRZEUGE: IHR PARTNER IN DER NÄHE.

Die Garage Otto Meier AG, das sind 30 Fachkräfte und 7 Lernende, die Ihnen jeden Tag zuverlässig zur Seite stehen:

- Beratung und Verkauf von Pkw und Lieferwagen
- Dienstleistungen von der Finanzierung und Vermietung über die Versicherung bis zum Pannendienst
- Komplettservice an Pkw, Liefer- und Lastwagen
- Waschstrasse

Seit über 60 Jahren Ihr Partner in der Region.



IVECO



**meier**  
GARAGE FLAACH

Garage Otto Meier AG

Andelfingerstrasse 16 | 8416 Flaach  
Tel. +41 52 305 30 30 | garage-meier.ch

## Velotour TV 14. Juli 2023

Wieder einmal war es Zeit unsere Jährliche Velotour durchzuführen. Treffpunkt war bei der Worbigalle in Flaach. Viele neugierige Turner wollten wissen wo es dieses Jahr hingehet. Der Start war bereits äusserst streng. Es ging den Worbig hinauf. Über den Worbig bis nach Dorf und zurück nach Volken kam dann die erfreuliche Nachricht. Es gibt ein erstes mall etwas gegen den Durst. Nachdem alle wieder frisch waren, ging es weiter. Zuerst fuhren wir noch ein mall um Volken herum, bis wir in Dorf auf der Fussballwiese ankamen. Dort bereiteten wir uns dann fleissig auf unser grosses Spiel gegen den TV Buch vor. Während dem spielen sanken die Hoffnungen auf einen Sieg immer mehr, und als dann alle am Ende waren, bestiegen alle ihre Velos und es ging an den letzten Teil des Ausflugs. Wir fuhren direkt nach Berg in die Traube um die Velotour ausklingen zu lassen.

Nico Schneider



**HANDGEMACHT  
VON IHREM BÄCKER**

**Beck  
Schneider**

**WIR  
HABEN DEN  
Original-  
Dreh  
RAUS**

**Beck Schneider Café Schneider**

Hauptstrasse 20  
CH – 8416 Flaach  
Telefon 052 318 11 60

Zürcherstrasse 131  
CH – 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 22 81

[info@beckschneider.ch](mailto:info@beckschneider.ch) · [www.beckschneider.ch](http://www.beckschneider.ch)

Folgen Sie uns auf  

## Vereinschronik – 10 Jahre (2013)

Noch bevor das Turnerjahr 2012 mit der Generalversammlung offiziell abgeschlossen wurde, starteten DR und TV mit dem Skiweekend bereits ins Jahr 2013. Der Zielort Sörenberg wurde pünktlich zum Sonnenaufgang erreicht. Bei traumhaftem Wetter und guten Après-Ski-Locations (die Tschudihui-Bar ist bis zum heutigen Tag in Form eines Schlachtrufes im Verein präsent) genossen die Turnerinnen und Turner ein lustiges Wochenende. Wohl ein Novum in der 100-jährigen Vereinsgeschichte stellte das Abendessen dar: Zum köstlichen Tatarenhut-Plausch fanden tatsächlich ALLE Teilnehmer den Weg in den Speisesaal.

Am letzten Freitag im Januar fand traditionellerweise die GV in der Alten Post in Flaach statt. Erfreulicherweise konnten dabei 11 Vereins-Eintritte verzeichnet werden. Sarah Schneider und Reto Zimmermann wurden für Ihre grossen Verdienste unter Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sara Bieri und der Berichtschreiber wurden in ihren Riegen als Vereinsmeister gekrönt.

Der jährliche Vita Parcours-Unterhalt fand für einmal bei widrigsten Umständen statt. Im Schneegestöber und bei Regen wurde das beliebte Outdoor-Fitness-Center wieder auf Vordermann gebracht.

Wettkampftechnisch fiel der Startschuss dieses Jahr am Chläggicup. Es war für alle ein spezieller Wettkampf, zeigten doch beide Riegen neue Programme: Die Damenriege am Stufenbarren sowie auf der Gymnastikbühne und der Turnverein am Barren.

Vom Jugendsporttag in Altikon bleibt das miserable Wetter (4 Grad und starker Regen), dafür aber auch eine fröhliche und rekordverdächtige Schar von 75 Kindern in Erinnerung.

Ein regnerisches Wochenende zogen auch die Marthaler an ihrer RMS ein. Weniger trüb sahen unsere turnerischen Leistungen aus und beim Fest war man sowieso ganz vorne mit dabei. Das legendäre Fässli bekam dabei sogar ausnahmsweise zwei Wein-Füllungen.

Und weiter ging es mit den Wetter-Kapriolen. Im wahrsten Sinne des Wortes stürmische Zeiten erlebte das Eidgenössische Turnfest Biel. Am Einzelwochenende musste die Eröffnungsfeier abgesagt und das Festgelände geräumt werden. Auch am Donnerstag des Vereinswochenendes kam es zu heftigen Sturmböen. Bilder von entwurzelten Bäumen und einem zerstörten Zeltplatz machten in den Medien die Runde. Unzählige fleissige Helfer sorgten mit Nachtschichten dafür, dass die Wettkämpfe doch noch geordnet über die Bühne gehen konnte. Einen Grossefolg feierte dabei vor allem die Damenriege mit der Note von 9.00 am Stufenbarren. Zufrieden und vollgepackt mit schönen, gemeinsamen Erlebnissen von diesem Fest, wurde die Turnerschar am Sonntag in Flaach von der Bevölkerung in Empfang genommen.

Nach dieser ereignisreichen Turnfestsaison freuten sich alle Riegen auf die Turnfahrten. Das Thema Regenwetter schien aber im Jahre 2013 ein treuer Begleiter zu sein. Davon zeugen die verschiedenen Reiseberichte. Der Turnverein wanderte in der Region Maloja, die Frauenturnerinnen erkundeten Biel, Ligerz, Avenches und Murten und die Damenriege zog es ins Appenzellerland zur Ebenalp. Nur im Reisebericht der Männerturner wurden die Launen Petrus' mit keinem Wort erwähnt. Sie waren zwei Wochen später als die anderen Riegen unterwegs und machten dabei Kandersteg und Umgebung unsicher.

Vom Wettkampf-Schlusspunkt auf dem Deutweg sind nicht viele Resultate überliefert. Die Rede ist von einer Nuller-Serie in den Disziplinen Hochsprung und Weitsprung und ein Beweisfoto vom Preis für den 1. Rang im Schleuderball (Damenriege) wurde im damaligen Mitteilungsblatt abgedruckt.

«Underwäx» hiess das Thema der Abendunterhaltung. Die Turnerfamilien machte sich auf den Weg quer durch Europa. Hier sei die gemeinsame Aufführung von DR und TV am grossen Bauergüst im hinteren Teil der Worbighalle besonders erwähnt.

Der traditionelle Schlussabend fand im Schützenhaus in Berg am Irchel statt und markierte das Ende einer grossen Ära: Res, der den TV während mehr als 30 Jahren aktiv prägte, entschied sich für den Übertritt in die Männerriege.

Reto Vanhofen

## Restaurant Traube

8415 Berg am Irchel  
Fam E. & T. Hunkeler-Wiesendanger  
Tel. 052 318 11 26  
info@traube-berg.ch  
www.traube-berg.ch

- regionale Spargeln
- Hausgemachte Buure-Metzgete neu als Events
- Säli bis 30 Personen

Montag, Dienstag, Freitag 9.00-24.00 Uhr  
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Events: Für Anlässe ab 10 Personen öffnen wir gerne an allen Tagen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



## Turnfahrt TV 19./20. August 2023

Die diesjährige Turnfahrt begann am 19. August in Flaach. Um 8 Uhr trafen alle Beteiligten ein und starteten die erste Wanderung Richtung Dorf mit Umwegen über Ellikon am Rhein und Alten. In Alten gab es eine Verschnaufpause bei Wein und Znüni. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gastgebern Patrick und Conny Meier für die tolle Weindegustation und die Fleischplatten.

Nach dieser Stärkung lagen die paar Schritte zum Hochzeitsapéro unseres ehemaligen Präsidenten ganz rasch hinter uns. Das Paar des Tages wird von uns und weiteren Gästen empfangen und gebührend gefeiert. Nach ein paar Minuten ging es auch schon via Bus und Zug weiter zu unserer Unterkunft in Wasserauen. Im Bach, der durchs Tal fliesst, liess es sich super abkühlen. Und beim Abendessen wurden wir mit einem Spagettiplausch verwöhnt. Mit dem Ausgang im Tal wurde es jedoch schwer. Doch der TV Flaach weiss sich da zu helfen. Wir unterhalten uns auch ganz gut alleine miteinander. Im Stroh geschlafen haben einige besser als andere. Doch ich denke, im Großen und Ganzen waren alle bereit für die Wanderung auf den Säntis. Am Morgen liessen wir es uns nochmals gut gehen bei einer grossen Auswahl an Produkten. Wir bedanken uns auch hier bei Ruth und Niklaus Signer für die liebevolle Gastfreundschaft. Mit der Seilbahn ging es das erste Stück hinauf auf die Ebenalp und von da aus in Richtung Bergspitze. Es wurde immer mal wieder gestoppt, um die Gruppe beieinander zu halten. Auf dem Schäflier assen wir Zmittag. Ab da wurde die gemütliche Wanderweg etwas steinig und schwer. Dank grossem Schild hatte da auch jeder das richtige Schuhwerk dabei. Auch dieses Jahr hat jeder seine Weinflaschen dabei und so blieb sicher keine Kehle trocken. Nach vielen Anstrengenden Höhenmeter belohnten wir uns mit einem Dessert auf der Säntisspitze und liessen uns durch die Seilbahn anschliessend zur Schwägälp chauffieren. Gerade rechtzeitig, um mit allen Schwingfans in die Busflotte zu steigen. Wieder in Flaach liessen wir den Abend natürlich noch im Calamansi ausklingen.

Pierrick Winzeler



## Turnfahrt Frauenturnen 26./27. August 2023

Dieses Jahr haben sich 18 Frauen für die Turnfahrt angemeldet.

Wir fuhren mit Postauto und Zug von Flaach nach Romanshorn, wo wir einen zweieinhalbstündigen Fussmarsch, am See entlang nach Arbon in Angriff nahmen. Natürlich war die grosse Frage: «Wie lange hält das Wetter?» Es war viel Regen angesagt. Doch unsere «Frau Bucheli» hatte eine Wetter App und suchte uns immer ein Zeitfenster ohne Regen.

Also wussten wir, dass der Regen erst um 14.30 Uhr anfangen sollte. Um das Schiff in Arbon rechtzeitig zu erreichen, mussten wir einen Zahn zulegen – ein Musik-Festival am See von Arbon versperrte uns den direkten Weg zum Schiff. Auf den letzten Zacken konnten wir noch aufs Schiff nach Rorschach. Wir genossen die Schifffahrt bei Sonnenschein. In Rorschach angekommen schien die Sonne immer noch.

Das Mittagessen konnten wir auf einer Wiese am See geniessen. In Rorschach war noch ein Beach-Volleyball-Turnier, also beschlossen wir, dort die Festwirtschaft zu unterstützen. Doch auf einmal zogen dunkle Wolken auf, also hiess es Regenschutz und Pelerine anziehen.

Oh je, Pelerinen, die jahrelang nicht gebraucht werden, werden spröde und reissen! Aber sie lassen sich zu wunderschönen Accessoires verarbeiten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Um 15.01 Uhr sollten wir weiter, aber nur eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg. Die Anderen feierten den Regen, denn Frau Bucheli's Prognose sagte, dass der Regen in einer Stunde aufhören sollte. Eine Stunde später machte sich auch der Rest der Frauen auf den Weg nach Heiden. Als alle in der Unterkunft angekommen waren, bekamen wir ein feines Abendessen und liessen den Tag gemütlich ausklingen.

Am nächsten Tag trafen wir uns um 8 Uhr und wurden von der Hausherrin und dem Hausherrn mit einem super feinen Frühstück überrascht. Nach dem Frühstück hiess es wieder Abmarsch oder Abfahrt nach Trogen, denn das Wetter meinte es gerade noch gut. Leider hat das Wetter nicht gehalten und die Frauen, die gelaufen sind, wurden doch noch nass. Von Trogen fuhren wir mit dem Zug nach St. Gallen, wo wir in einer Pizzeria zu Mittag assen. Eine Stunde früher als gewollt machten wir uns mit dem Zug auf den Heimweg, da der Regen nicht aufhören wollte.

Im Zug fing die Suche nach der letzten Flasche Wein an. Oder doch nicht...? Wo ist sie denn? Oder haben wir Sie schon getrunken...? Und wann? Doch wer sucht der findet!

Die Reiseleitung hat wieder einen Super Job gemacht, Danke vielmal für die schöne Turnfahrt.

Lydia Gisler



## TSST Deutweg Jugend 2. September 2023

Bereits liegt der Jugendwettkampf vom 2. September 2023 wieder hinter uns. Unter sonnigen Voraussetzungen freute sich die Jungmannschaft des TV Flaach auf den bevorstehenden Gruppwettkampf. Die Nervosität war auch bei den Leitern sehr gross, denn alle Jahre wieder stellt sich die Frage, ob sich die Trainings gelohnt haben. Bereits nach den ersten Disziplinen war klar, dass wir auch in diesem Jahr stolz sein können. Wie erwartet waren alle bei bester Laune und strahlten vor Motivation. Besondere stolz waren alle auf die gemischte Gruppe aus Mädchen und Jungs. Diese brillierte vor allem im Bälleliwurf. Dies führte zu vielen staunenden Gesichtern, da es das erste Jahr war, dass die Mädchenriege ebenfalls Bälleliwurf machte. Zur Freude der Leiter wurden sie durch zahlreiche Eltern und Familienmitgliedern der Kinder unterstützt. Die Jungmannschaft hat sich gegenseitig unter

grossem Gejubil unterstützt. Zudem wurden in den grösseren Pausen neue Möglichkeiten ausgetüftelt, wie man eine Wasserschlacht anzetteln kann – möglichst ohne die Aufmerksamkeit der Leiter zu bekommen. Nach mehreren Besuchen am Süssigkeitenstand, stand zu guter Letzt noch die altbekannte Pendelstafette an. Alle haben sich wieder besammelt, um jede Gruppe mit grossem Applaus anzufeuern und diese auf Hochtouren zu bringen. Am Ende des Wettkampfs wurden alle zusammengetrommelt, um die Rangverkündigung abzuwarten. Leider hat es nicht für eine Erwähnung gereicht. Dies wird auf jeden Fall das Ziel für das nächstes Jahr sein. Als Belohnung für die Kinder wird es wie immer ein Kreuzli geben, welches das Turnbändel erweitern wird. Für die Leiter gab es zur Belohnung ein verdientes gemeinsames Abendessen, an dem zur Feier des Tages auf die vielen Erfolge der Kinder angestossen wurde.

Wir alle freuen uns, unseren Nachwuchs auch beim nächsten Wettkampf zahlreich unterstützen zu dürfen!

Joy Gisler





**«Ihr Partner in Sachen  
Rundholz aus dem  
Zürcher Weinland»**

Rohnhofstrasse 7 • 8416 Flaach • Tel. 052 318 26 74 • Fax 052 318 10 78  
info@brandenberger-holz.ch

**WOHIN DIE REISE AUCH GEHT....**



**IHR ZUVERLÄSSIGER REISEPARTNER**

Moser Reisen AG

Botzen 11 | 8416 Flaach  
Tel. 052 305 33 10 | moser-reisen.ch  
info@moser-reisen.ch



**moser reisen**  
hermann

### TSST Deutweg Aktive 03. September 2023

Am Sonntagmorgen um 6.45 Uhr trafen wir uns vor der Worbighalle in Flaach. Alle waren bereit für den letzten Wettkampf in diesem Jahr, wobei einige noch etwas müde waren. Nach einer kurzen Autofahrt sind wir auch schon in Winterthur angekommen. Als erstes holten sich alle einen Kaffee und ein Gipfeli. Anschließend ging es auch schon mit dem Einturnen los. Pünktlich um 8 Uhr ging es mit der ersten Disziplin los. Die Männer starteten mit Speerwurf. Danach wurden viele andere Disziplinen wie Schleuderball, Hoch- und Weitsprung, Steinstoßen, 100m und so weiter durchgeführt. Alle diese Disziplinen absolvierten wir sehr gut. Ungefähr um 17 Uhr war unser Wettkampf zu Ende und wir konnten bei den Stafetten zuschauen und anschließend unser wohlverdientes Bier geniessen. Nach dem Bier ging es für uns zur Rangverkündigung. In einigen Disziplin konnten wir uns über einen guten Platz freuen. Auf diese tollen Leistungen gingen wir im Calamansi anstoßen und verbrachten einen schönen Abend.

Sina Saller



## Turnfahrt DR 10. September 2023

Die Einladung zur diesjährigen Turnfahrt kam, wie zu Gründungszeiten der Damenriege vor 80 Jahren, in Papierform per Post. Wie immer war die Reiseroute eine Überraschung. Der einzige Hinweis, den die Organisatorinnen vorab preisgaben, war, dass wir uns auf das regionale Wetter einstellen können.

Ahnungslos aber mit gefüllten Rucksäcken (gemäss Packliste) fuhren wir in Begleitung der Männerriege mit dem Postauto nach Andelfingen. In Andelfingen mussten wir uns nicht wie die Männerriege beeilen, um den Anschluss zu erwischen. Zu Fuss ging es los, aber nicht weit. Wir holten eine unserer Turnerinnen zu Hause ab und kehrten nach der kurzen «Einwärmrunde» wieder zum Bahnhof zurück. Das Rätseln um die Reisedestination ging also munter weiter. Mit dem Zug ging es nach Marthalen, wo die zweite Reiseleiterin auf uns wartete.

Von dort aus fuhr uns das Postauto nach Trüllikon. Mit einem Glas Wein und noch nebliger Aussicht stiess unser kleines «Trüpplein» von 11 Frauen freudig auf die Jubiläumsturnfahrt an. Die Organisatorinnen erzählten uns, dass vor 80 Jahren, im Gründungsjahr der Damenriege Flaach, die erste Turnfahrt hier startete. Das Ziel der Turnfahrt mussten wir selbst erraten. Mit Hinweiszetteln «Nach steilem Stutz rechts abbiegen» etc. führte uns die Wanderung durch den Wald, was bei den heissen Temperaturen perfekt war. Wir verloren uns in Gesprächen, vergassen fast die Hinweise und liefen mühelos. Im Altparadies genossen wir eine Znünpause direkt am Rheinufer. Es wurde wild spekuliert, wo und wie die Reise von da aus weitergeht: Vielleicht mit dem Boot? Oder müssen wir schwimmend den Rhein überqueren? Nichts der Gleichen: Es ging zu Fuss weiter. Nach einem steilen Aufstieg gab es einen wohlverdienten Zwischenhalt beim Kohlfirst-Antennenturm, mitten im Wald. Kurz darauf folgten wir den Hinweisen weiter bis zu einem schönen Platz mit Blick auf den Rheinfall.

Gestärkt nach unserer Mittagsrast überquerten wir die Eisenbahnbücke über den Rhein und waren mitten im Touristenrummel beim Schlössli Wörth. Eine Bootsfahrt zum Rheinfallfelsen war für uns alle ein Highlight, da es wie für die Touristen aus aller Welt auch für uns alle das erste Mal war, dass wir den grössten Wasserfall Europas aus dieser spektakulären Perspektive erleben durften. Als wir anschliessend unsere Rucksäcke aus den Schliessfächern zurückholten, begegneten wir unserem Vizepräsidenten in Uniform im Dienst. Nach dem Selfie mit Marco fuhren wir mit dem Zug nach Schaffhausen. In der schönen Jugendherberge bekamen wir ein Zimmer mit «Türmli».

Erfrischt ging es abends in die Schaffhauser Altstadt zum Nachtessen. Um 21 Uhr besammelten wir uns vor dem Brunnen, wo uns die nächste Überraschung erwartete. Plötzlich tauchte ein Mann mit dunklem Mantel, Laterne und Hellebarde vor uns auf. Er begrüsst uns zur Nachwächterrunde. Wir sollten ihm unauffällig folgen. Wir tauchten in längst vergangene Zeiten ein, in denen es üblich war, dass Kinder schon Wein tranken und die Leute noch im Morast statt im Stau stecken blieben.

Wieder zurückgekehrt in die heutige Zeit, gönnten wir uns zum Dessert ein Glacé an der schönen Rheinpromenade. Mit der Absicht in der Meiers Pool Bar nur noch einen «Schlummi» trinken zu gehen, trafen wir auf andere «TVaner» und feierten noch etwas länger in die Nacht hinein. Denn schliesslich erlaubte es das Sonntagsprogramm, dass wir morgens bis um 8 Uhr ausschlafen konnten. Nach dem gemütlichen Frühstück am Sonntagmorgen in der Jugi fuhren wir nach Stein am Rhein. Dort kühlten wir uns im Rhein ab, genossen ein Glas Wein und stärkten uns in der Gartenwirtschaft einer Pizzeria für die letzte Überraschung an diesem Wochenende.

Die Frage, ob wir nun etwas auf dem Wasser machen, z.B. Wakeboarden, wurde rasch beantwortet als wir nach dem Mittagessen mit Schürzen ausgestattet wurden und in der «Werkelei»

ein Tisch mit Schüssel, Gummischaber und Schoppenwärmer bereitstand. In einem Naturkosmetik-Workshop stellten wir nach einem kurzen Theorieblock selbst Cremes, ein Peeling und Lippenpomade her. Schnell, schnell noch ein Gruppenfoto und dann meinte die Reiseleitung «fürschi hebe», damit wir noch den Zug für die Heimreise erwischen. Wegen der kurzen Heimreise mussten wir uns beeilen, den mitgenommenen Wein noch fertig zu trinken. Hätten wir doch bei der Hinreise der Männerriege einen Schluck gegönnt. Eine abwechslungsreiche, gemütliche und lustige Turnfahrt ging zu Ende. Herzlichen Dank an Cornelia und Eveline für die super organisierte Turnfahrt.

Andrea Bachofner





## Schlussturnen 17. September 2023

Auch dieses Jahr stand am Sonntag, 17. September 2023, unser jährliches Schlussturnen auf dem Jahresprogramm.

Um 9 Uhr morgens versammelten sich motivierte Kinder aus Mädchenriege und Jugi, sowie aufgestellte und müde Gesichter vom Turnverein vor der Worbighalle. Auch dieses Jahr bestritten wir in gemischten Gruppen verschiedene Posten, verteilt auf dem gesamten Gelände der Schule Flaach. In klassischen Disziplinen sowie anPlausch-Posten mussten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Bälleweitwurf, Weitsprung und 60 Meter Schnelllauf standen auf dem Programm ebenso Bobby-Car-Weitlauf, Wasser-Schwammtransport und Turmstapeln mit Müttern.

Schneller als gedacht, bestritten alle sechs Gruppen die Posten, so dass wir früher in die wohlverdiente Mittagspause durften.

Dieses Jahr verpflegte uns das Männerturnen mit feinen Würsten vom Grill, warmen Wienerli, selbstgebackenem Kuchen sowie mit Softgetränken, Bier und Kaffee.

Nach einer ausgiebigen Stärkung und geselligen Gesprächen stand am Nachmittag der Seilzieh-Wettkampf auf dem Plan.

In bunt gemischten Gruppen, vom kleinsten Mädchenriege Mädchen bis zum schwersten TV Mitglied, machten wir uns auf in den lautstarken Kampf. Im Doppel-KO-Verfahren wurde um die Ränge gezogen. Alle gaben vollen Einsatz und hatten viel Spass. Am Ende konnte aber nur eine Gruppe gewinnen.

Zum krönenden Schluss gab es noch eine Rangverkündigung. Die Kinder wurden für ihren Einsatz am Morgen mit einem Chrützli belohnt und die jeweils ersten drei Plätze pro Jahrgang sogar mit Süßigkeiten beschenkt.

Der restliche Tag klang mit gemütlichem Beisammensein bei bestem Wetter aus. In diesem Sinne vielen Dank an die Organisation und ans Männerturnen für die Festwirtschaft.

Vanessa Geyer



## Terminkalender 2023 / 2024

Datum	Anlass	Zeit
24.11.2023	<b>Abendunterhaltung</b> Türöffnung: 18:45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23:00 Uhr	<b>20:00 Uhr</b>
25.11.2023	<b>Kindervorstellung</b> Türöffnung: 13:00 Uhr	<b>13:30 Uhr</b>
25.11.2023	<b>Abendunterhaltung</b> Türöffnung: 18:45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23:00 Uhr	<b>20:00 Uhr</b>
20./21.01.24	<b>Skiweekend</b>	
12.01.2024	<b>Generalversammlung Männerturnen</b>	
19.01.2024	<b>Generalversammlung Frauenturnen</b>	
26.01.2024	<b>Generalversammlung Turnverein</b>	
11./12.05.24	<b>Jugendsporttag Mädchenriege + Jugi</b>	
01./02.06.24	<b>Regionalmeisterschaften Turbenthal</b>	
15./16.06.24	<b>Kantonalmeisterschaft Einsiedeln (Einzel)</b>	
22.-23.06.24	<b>Kantonalmeisterschaft Einsiedeln (Sektion)</b>	
22./23.11.24	<b>Abendunterhaltung</b>	

### Belegung Worbighalle Flaach

<b>Montag</b>	18:30 – 20:00	Mädchenriege gross	Marion Heydecker
<b>Dienstag</b>	20:00 – 22:00	Turnverein	Toni Brandenberger
<b>Mittwoch</b>	18:30 – 20:00	Mädchenriege klein	Marion Heydecker
	20:00 – 22:00	Damenriege	Michelle Breitenmoser
<b>Donnerstag</b>	20:00 – 22:00	Männerturnen	Patrick Schmid
<b>Freitag</b>	18:30 – 20:00	Jugendriege klein	Kai Hess
	20 :00 – 22 :00	Turnverein	Toni Brandenberger

### Belegung Primarturnhalle Flaach

<b>Dienstag</b>	20:00 – 22:00	Frauenturnen	Silvia Schmid
<b>Donnerstag</b>	17:30 – 18:30	Kinderturnen	Seraina Kramer
<b>Freitag</b>	18:30 – 20:00	Jugendriege gross	Kai Hess

### Adressen des TV Flaach

<b>Präsident:</b>	Leo Fluck Platte 4 8416 Flaach 076 536 87 87 info@tvflaach.ch	<b>Mädchenriege:</b>	Marion Heydecker Rebenstrasse 30 8416 Flaach 079 366 61 13
<b>Vizepräsident:</b>	Marco Frei Untere Buolistrasse 5 8458 Dorf 079 243 41 45	<b>Jugendriege:</b>	Kai Hess Strehlgasse 7 8416 Flaach 079 903 20 56
<b>Kassier:</b>	Luca Glauser Andelfingerstrasse 7 8416 Flaach 076 500 22 88	<b>Kinderturnen:</b>	Seraina Kramer Ifangstrasse 15 8415 Gräslikon 078 836 02 05
<b>Aktuar:</b>	Flavia Waser Hauptstrasse 48 8416 Flaach 079 129 26 35	<b>Männerturnen:</b>	Patrick Schmid Brunnenrain 42 8415 Berg am Irchel 079 254 82 57
<b>Turnverein:</b>	Toni Brandenberger Obere Haldenstrasse 2 84516 Flaach 076 671 03 33	<b>Frauenturnen:</b>	Silvia Schmid Rosenhof 3 8475 Ossingen 078 708 17 57
<b>Damenriege:</b>	Michelle Breitenmoser Chläfflerstrasse 6 8416 Flaach 079 917 55 58	<b>Veteranen:</b>	Toni Meier Mooswiesen 1 8416 Flaach 079 636 03 01

### Redaktion

**Adresse:** Kay Schaffner  
Buchemerstrasse 14  
8458 Dorf

**E-Mail:** kay.schaffner@gmail.com

**Auflage:** 800 Exemplare  
Erscheint jährlich

# **Turnerine und Turner, Maitlirieglerine und d'Jugi faared Bikes vom**



**Velo Glauser Flaach**

[www.veloglauser.ch](http://www.veloglauser.ch)

Grosse Auswahl an Elektrovelos, Mountainbikes, Rennvelos,  
Gravel-Bikes, Alltags- und Trekking- sowie Kinderverlos

Velo Glauser, Andelfingerstrasse 7, 8416 Flaach, T 052 318 15 36, [info@veloglauser.ch](mailto:info@veloglauser.ch)